

Inhalt

Einleitung	1
1. Historisches und Terminologisches	1
2. Aristoteles und die Lehre von Potenz und Aktus	3
3. Die Spaltung des Realen. Das Gespensterdasein der Möglichkeit	5
4. Das Zukünftige und die „Vielheit der Möglichkeiten“	7
5. Übersicht der Aporien im alten Möglichkeitsbegriff	10
6. Der Megarische Möglichkeitsbegriff und sein Schicksal in der Geschichte der Philosophie	12
7. Die Modalität des Urteils und der dritte Modus	14
8. Die Geltungsmodalität und ihr Hintergrund	16
9. Die Erkenntnismodalität und die Gewißheitsgrade	18
10. Der metaphysische Notwendigkeitsgedanke	19
11. Naturgesetz und Seinsnotwendigkeit	21
12. Die Überordnung der Notwendigkeit und der Satz vom Grunde	24
13. Aporien der Modalanalyse. Methodologisches	27
14. Die vier Lehrstücke der Modalanalyse	29

Erster Teil

Das Problem der Modalitätsstufen

I. Abschnitt. Aporien und Äquivokationen der Modalbegriffe.

1. Kapitel. Bedeutungen der „Zufälligkeit“	32
a. Vorläufige Stufenfolge der sechs Modi	32
b. Die fragwürdige Stellung der Zufälligkeit	34
c. Äquivokationen der Zufälligkeit	36
d. Die allein ontisch relevante Bedeutung. Konsequenzen	39
2. Kapitel. Bedeutungen der Notwendigkeit	40
a. Das Verhältnis der Notwendigkeit zu ihren Gegenmodi	40
b. Äquivokationen im Sprachgebrauch	41
c. Philosophisch wesentliche Bedeutungen des Notwendigseins	42
d. Zusammenfassendes und Ergänzendes	44
3. Kapitel. Bedeutungen der Möglichkeit	45
a. Disjunktive und indifferente Möglichkeit	45
b. Logische, ideale und gnoselogische Möglichkeit	47
c. Eigenart der Realmöglichkeit	49
d. Der Realaspekt der Teilmöglichkeit	51
e. Die Relationalität der Möglichkeit und ihre Wesensgrenze	52
4. Kapitel. Bedeutungen der Wirklichkeit	54
a. Sinnschwankungen im Sprachgebrauch	54
b. Logische, gnoselogische und Wesenswirklichkeit	56
c. Die Sonderstellung der Realwirklichkeit	57
d. Wirklichkeit und Unwirklichkeit	59

II. Abschnitt. Das modale Grundgesetz.

5. Kapitel. Zur Differenzierung der Modi	60
a. Der Schein der Zufälligkeit im Wirklichsein	60

b. Die Spiegelung der Seinsmodi in den Sekundärmodi	62
c. Die Gegensatzdimensionen der modalen Mannigfaltigkeit	64
6. Kapitel. Der Gegensatz der fundamentalen und relationalen Modi	65
a. Bedingtheit und Unbedingtheit der Seinsart	65
b. Die Aporie der Bedingtheit in der Wesensnotwendigkeit	68
c. Dieselbe Aporie in der Wesensmöglichkeit	69
7. Kapitel. Entwicklung des modalen Grundgesetzes	71
a. Die Relativität der relationalen Modi auf die fundamentalen	71
b. Der Nachweis der „inneren“ Relativität	72
c. Durchführung und scheinbare Schwierigkeiten	73
d. Die Unwirklichkeit als Fundamentalmodus	75
e. Der Nachweis der „äußeren“ Relativität	76
f. Die Stellung der negativen Bedingungen	78
8. Kapitel. Ergänzendes zum modalen Grundgesetz	80
a. Die dritte Art der Relativität in den relationalen Modi	80
b. Geschichtliches. Das dreifache Modalgesetz des Aristoteles	82
c. Historische Perspektive	84
III. Abschnitt. Generelle Anordnung der Modi.	
9. Kapitel. Die Stellung der Zufälligkeit unter dem modalen Grundgesetz	85
a. Aufhebung der äußeren Relativität in der Zufälligkeit	85
b. Die Aporie im Verhältnis von Möglichkeit und Zufälligkeit	86
c. Die Alternative zwischen Zufälligkeit und relationaler Modalität	88
d. Die Erhaltung der inneren Relativität in der Zufälligkeit	89
10. Kapitel. Zufälligkeit und Selbstaufhebung der Notwendigkeit	90
a. Der ontologische Grundsatz der Zufälligkeit	90
b. Absolut notwendiges und absolut zufälliges Wesen	91
c. Die Zufälligkeit als irregulärer Modus und Grenzmodus	94
11. Kapitel. Das formale System der Modi	95
a. Modale Indifferenz und modale Heterogenität	95
b. Dimensionale Anordnung der regulären Modi	97
c. Die Einfügung des irregulären Modus	98
d. Die Stellung der Indifferenzen im formalen System der Modi	101

Zweiter Teil

Die Modalität des realen Seins

I. Abschnitt. Die Realmodi und ihre Intermodalgesetze.

12. Kapitel. Seinsmodi und Sekundärmodi	103
a. Die Rolle der Intermodalverhältnisse	103
b. Bariierende Vorzugsstellung der Modaltypen	106
c. Intermodale Unstimmigkeiten der traditionellen Stufenfolge	108
d. Aporetik der kantischen Modalbegriffe	110
13. Kapitel. Die Realmodi und das Modalbewußtsein	111
a. Ontologische Durchbrechung der traditionellen Stufenfolge	111
b. Beweis der Heterogenität von Bewußtseins- und Seinsmodi	112
c. Modalgegensätze und Modalstufenfolge des Realen	114
d. Die Spaltung der Realmöglichkeit	115

14. Kapitel.	Übersicht der Intermodalgesetze des Realen	116
	a. Die Äquivalenzen der relationalen Modi	116
	b. Die Stellung der Fundamentalmodi in der Realsphäre	118
	c. Der erste Grundsatz der realen Intermodalverhältnisse	120
	d. Der zweite Grundsatz und seine Folgesätze	121
	e. Der dritte Grundsatz	123
	f. Folgesätze des dritten Grundsatzes	125
 II. Abschnitt. Formaler Erweis der Intermodalgesetze des Realen.		
15. Kapitel.	Das Spaltungsgesetz der Realmöglichkeit	127
	a. Das Verhältnis von formalem und materialem Erweis	127
	b. Der Sinn des Spaltungsgesetzes und seine Einsichtigkeit	128
	c. Die Folgesätze des Spaltungsgesetzes	130
	d. Wirklichkeit und Zeitlichkeit. Die Härte des Realen	132
16. Kapitel.	Formaler Erweis des II. und III. Grundsatzes	134
	a. Die Ableitung der paradoxen Ausschlußgesetze	134
	b. Formaler Erweis der positiven Implikationsgesetze	136
	c. Zur Abwehr eines gefährlichen Mißverständnisses	137
	d. Formaler Erweis der negativen Implikationsgesetze	142
17. Kapitel.	Formaler Erweis des I. Grundsatzes	144
	a. Aufhebung der 2. und 3. Indifferenz	144
	b. Sonderstellung der 1. Indifferenz in der Realsphäre. Realmöglichkeit und Realzufälligkeit	146
	c. Aufhebung der 1. Indifferenz und Begrenzung dieser Aufhebung	147
	d. Das Verschwinden der „indifferenten Möglichkeit“	148
	e. Die Spaltung der Modaltafel und die „Entschiedenheit“ des Realen	150
 III. Abschnitt. Materialer Erweis der Intermodalgesetze des Realen.		
18. Kapitel.	Die Grundlage des materialen Erweises	152
	a. Formale und materiale Erörterung	152
	b. Der zwiefache Widerstreit im populären Möglichkeitsbegriff	154
	c. Insuffizienz der Teilmöglichkeit und Totalität der Bedingungen	156
	d. Das Totalitätsgesetz der Realmöglichkeit	158
	e. Totalitätsgesetz und Spaltungsgesetz	160
19. Kapitel.	Die Identität der Realbedingungen	161
	a. Die „äußere Relativität“ als Realdependenz	161
	b. Die Verkoppelung von Realmöglichkeit und Realnotwendigkeit durch die Identität ihrer Bedingungsketten	163
	c. Diskussion eines Beispiels. Konsequenzen	165
20. Kapitel.	Das Realgesetz der Notwendigkeit	167
	a. Verhältnis der Realwirklichkeit zur Bedingungskette	167
	b. Überordnung der Realwirklichkeit über die Realnotwendigkeit	169
	c. Der Realzusammenhang als Bindung der Modi aneinander	171
	d. Widerstand des Wirklichkeitsbewußtseins gegen das Realgesetz der Notwendigkeit	172
21. Kapitel.	Das Realgesetz der Möglichkeit	174
	a. Ontologischer Sinn des Gesetzes. Gespensteraustreibung	174
	b. Vermittelte Rückbindung der Realwirklichkeit an die Bedingungen der Realmöglichkeit	176

c. Realmöglichkeit und Möglichkeitsbewußtsein	178
d. Die „Enge des Möglichen“ als Signum der höheren Seinsweise	179
22. Kapitel. Der Megarische Möglichkeitsgedanke	181
a. Der Bericht und die Polemik des Aristoteles	181
b. Realontologischer Sinn der Megarischen These	183
c. Recht und Unrecht auf beiden Seiten im Streit um das „Mögliche“	185
d. Diodoros Kronos und sein κυριεύων λόγος	187
23. Kapitel. Materialer Erweis der übrigen Inter- modalgesetze	189
a. Die negativen Implikationsgesetze	189
b. Die paradoxen Ausschlußgesetze	190
c. Die Aufhebung der Indifferenzen	191
IV. Abschnitt. Das ontologische Gesetz der Determination.	
24. Kapitel. Das Realgesetz der Wirklichkeit	193
a. Modalität und Determination	193
b. Die innere Inkonsistenz des Wirklichkeitsbewußtseins	194
c. Realgesetz der Möglichkeit und Realgesetz der Notwendigkeit	195
d. Das Aufgehen beider Gesetze im Realgesetz der Wirklichkeit	197
e. Der modale Bau des Realprozesses	199
25. Kapitel. Realwirklichkeit und Realdetermination	201
a. Schiefe und einseitige Determinationsbegriffe	201
b. Genauere Eingrenzung des ontologischen Determinationsproblems	203
c. Das Zureichendsein des Realgrundes als Vollzähligkeit der Be- dingungen	204
d. Zum Deckungsverhältnis der beiden Gesetze	206
e. Die Erweisbarkeit des Determinationsgesetzes aus der Inter- modalgesetzlichkeit des Realen	208
26. Kapitel. Allgemeine Realdetermination und be- sondere Typen des Realnegus	210
a. Realschichten und Typen der Realdetermination	210
b. Gegenseitiges Verhältnis verschiedener Determinationstypen	212
c. Das Durchgehen des Realnegus überhaupt durch seine Beson- derungen	213
d. Realdetermination und reale Freiheit	214
e. Determination und Determinismus	216
27. Kapitel. Der Realmodus der Zufälligkeit	217
a. Die äußere Grenze der Realdetermination	217
b. Die Antinomie im Wesen der Realzufälligkeit	219
c. Wiederkehr der Indifferenzen und Aufhebung der paradoxen Intermodalgesetze	221
V. Abschnitt. Der modale Bau des Werdens.	
28. Kapitel. Teilmöglichkeit und Zeitverhältnis	223
a. Die Realmodi und das Werden	223
b. Aporien der Teilmöglichkeit im Realprozeß	224
c. Der zeitlich sich verengernde Kreis des Möglichen	226
29. Kapitel. Die Unentschiedenheit und das Rätsel der Entscheidung	227
a. Neue Aporien und Ratlosigkeit der Theorie	227
b. Das Experimentieren der Theorie mit dem Zufall. Neue Unge- reimtheiten	230
c. Anthropomorpher Begriff der Zeit und des Werdens	232

30. Kapitel. Realbedingungen und Realentscheidung	235
a. Die allein greifbare Realinstanz der Entscheidung	235
b. Fortschreitende Auffüllung der Bedingungskette und fortlaufende „Entscheidung“	236
c. Das Enthaltensein der „Entscheidung“ im jeweiligen Komplex der Realbedingungen	237
31. Kapitel. Determinativer und modaler Bau des Werdens	239
a. Die Verbundenheit der Prozesse und der Gesamtprozeß	239
b. Die „Bielzahl der Möglichkeiten“ und die Realmöglichkeit	241
c. Vollständigkeit und Unvollständigkeit der Bedingungen	244
d. Bedingungskette und jeweiliger Bedingungskomplex	245
e. Realmöglichkeit, Prozeß und Kausalität	247
32. Kapitel. Das positive Verhältnis der Modi im Realgeschehen	249
a. Die höheren Determinationsformen	249
b. Die Zukunftsgeladenheit des Gegenwärtigen	250
c. Realermöglichung und Realverwirklichung	253
d. Die besondere Rolle der relationalen Modi im Werden	254
e. Das zeitliche Vorgehen der Realmöglichkeit und Realnotwendigkeit	258

VI. Abschnitt. Gebiete unvollständiger Realität.

33. Kapitel. Der modale Bau des Sollens	257
a. Die Auflösung des Deckungsverhältnisses	257
b. Anforderung, Nötigung, Tendenz, Wille und Handlung	259
c. Das Übergewicht der Notwendigkeit im aktualen Seinsollen	261
d. Die abgelöste Notwendigkeit und ihre Freiheit	263
e. Die Gleichheit des modalen Baus im Sollen und in der Freiheit	264
34. Kapitel. Der Realmodus der Verwirklichung	265
a. Die Ermöglichung des Unmöglichen	265
b. Die Aporie der freien Notwendigkeit	267
c. Zweierlei Notwendigkeit und zweierlei Möglichkeit	269
35. Kapitel. Die Welt des Schönen und ihre Modalstruktur	271
a. Das Übergewicht der Möglichkeit über die Notwendigkeit	271
b. Der künstlerische Gegenstand und seine Modalität	272
c. Der Modus der Entwirklichung und die freie Möglichkeit	273
d. Künstlerische Freiheit und disjunktive Möglichkeit	275

Dritter Teil

Die Modalität des Irrrealen

I. Abschnitt. Der modale Bau der logischen Sphäre.

36. Kapitel. Die Eigenart der Urteilsmodi	277
a. Stellung und Gesetzmäßigkeit der logischen Gebilde	277
b. Die Tafel der Urteilsmodi	279
c. Die Stellung der Zufälligkeit im Urteil	280
d. Relationale und absolute Modi des Urteils	281
e. Die logischen Modi als Modi des prädikativen Seins	283

37. Kapitel. Die Intermodalgesetze der Logischen Sphäre	284
a. Modalität der Behauptung und Modalität der Aussage . . .	284
b. Verhältnis der logischen Möglichkeit und Notwendigkeit zur realen	286
c. Die Implikationsgesetze der positiven Urteilsmodi	288
d. Die Implikationsgesetze der negativen Urteilsmodi	290
e. Die modalen Indifferenz- und Ausschlußgesetze des Urteils . . .	291
38. Kapitel. Unstimmigkeiten und Unbestimmtheiten	294
a. Das Verschwinden des Sages vom Grunde	294
b. Das prädikative Sein als erweichtes Sein	295
c. Aporien der logischen Möglichkeit und Wirklichkeit	296
d. Die Amphibolie in der Indifferenz der logischen Möglichkeit . .	298
39. Kapitel. Zur Lösung der Aporien	300
a. Innere und äußere Indifferenz	300
b. Widerspruchslosigkeit und Unbestimmtheit	301
c. Die Neutralität der Widerspruchslosigkeit gegen innere und äußere Indifferenz	302
d. Die Aporien der logischen Zufälligkeit	305
e. Urteilszufälligkeit und Urteilsnotwendigkeit	307
f. Das Alogische im Logischen	308

II. Abschnitt. Die Modalität des idealen Seins.

40. Kapitel. Die Eigenart der Wesensmodi	310
a. Prädikatives und ideales Sein	310
b. Ideales und reales Sein. Verwandtschaft und Gegensatz ihrer Modalität	311
c. Das Zurüdtreten der absoluten Modi und die Alleinherrschaft der relationalen	313
d. Wesenswirklichkeit als mitlaufendes Modalmoment	315
41. Kapitel. Vorläufige Fassung der Wesensmodalität	316
a. Übertragung der paradoxen Implikationsgesetze	316
b. Der Spielraum der Wesensmöglichkeit und seine Begrenzung . .	318
c. Der Sinn des Deckungsverhältnisses der relationalen Modi im idealen Sein	319
d. Die Umfänge von Möglichkeit und Notwendigkeit. Das Gesetz der Verdichtung	321
e. Die Abstufung der Bestimmtheitsdichte in der logischen, idealen und realen Sphäre	322
42. Kapitel. Aporien der Wesensmodi. Die Kompossibilität.	324
a. Die Unstimmigkeit der Voraussetzungen in der Fassung der Modi	324
b. Prüfung des Spaltungsgesetzes in der idealen Sphäre. Genus und species	325
c. Der Spielraum der disjunktiven Möglichkeit im Stufenbau des Wesensreiches	327
d. Die Mehrstrahligkeit des Möglichen und die Parallelität des Inkompossiblen	330
e. Das Idealgesetz der Möglichkeit. Erweiterte Modaltafel des idealen Seins	332
43. Kapitel. Metaphysische Probleme der Wesensmöglichkeit	333
a. Leibniz' „mögliche Welten“ und die Realemöglichkeit der wirklichen Welt	333

b. Kants „100 mögliche Taler“	335
c. Die Verwirrung der ontologischen Terminologie	337
d. Der Mensch und „seine Möglichkeiten“	338
e. Mathematische Möglichkeiten	340
44. Kapitel. Die Entschleierung des idealen Seins	341
a. Die Begrenzung der Wesensnotwendigkeit	341
b. Der falsche Nimbus des idealen Seins und die Wesenszufälligkeit	343
c. Die Zufälligkeit der Parallelsysteme	345
d. Wesensunwirklichkeit und Inkompossibilität	347
e. Die endgültige Tafel der Wesensmodi	349
45. Kapitel. Die Intermodalgesetze des idealen Seins	350
a. Die Ausschlußgesetze der Wesensmodalität	350
b. Die Indifferenzgesetze der Wesensmodi	352
c. Die Implikationsgesetze der Wesensmodi	354
d. Die Unvollständigkeit des idealen Seins	356

III. Abschnitt. Das Modalproblem der Erkenntnis.

46. Kapitel. Äußere und innere Erkenntnismodalität	358
a. Realmodi und Realdetermination der Erkenntnis	358
b. Die Modalität des Erkenntnisgebildes und die Modalerkenntnis	360
c. Die Auflösung des realen Modalzusammenhanges im Erfassen	361
47. Kapitel. Modalbewußtsein und modales Begreifen	363
a. Unmittelbare Anschauung und Begreifen	363
b. Aposteriorisches Wirklichkeitsbewußtsein; apriorisches Begreifen der Möglichkeit und Notwendigkeit	364
c. Der modale Umweg des Begreifens und der Einschlag des Hypothesischen	366
d. Der modale Bau der Hypothese	368
e. Die Bewegungsfreiheit im Begreifen der Möglichkeit und Notwendigkeit	370
48. Kapitel. Das Erkenntnisgesetz der Wirklichkeit	372
a. Modaler Kreislauf der Erkenntnis	372
b. Das Begreifen der Realwirklichkeit	374
c. Die Verwurzelung der Modi des Begreifens in den Modi des Realen	375
49. Kapitel. Die zwiefache Modaltafel der Erkenntnis	376
a. Die Modaltafel der unmittelbaren Anschauung	376
b. Die Modaltafel des Begreifens	379
c. Die Aporie im Begreifen der Möglichkeit	381
d. Die Amphibolie der Erkenntnismöglichkeit	382

IV. Abschnitt. Die Erkenntnismodi und ihre Gesetze.

50. Kapitel. Der modale Zusammenhang von Anschauung und Begreifen	384
a. Die kombinierte Modaltafel der Erkenntnis	384
b. Dynamisches Verhältnis zwischen Bewußtsein der Zufälligkeit und Begreifen der Notwendigkeit	386
c. Die Doppelgestalt der Möglichkeitserkenntnis	388
d. Logische Möglichkeit und Erkenntnismöglichkeit	389
e. Der Einschlag der Wesensmodalität in den Modi des Begreifens	391

51. Kapitel. Die Intermodalgesetze der Gegebenheit	394
a. Amphibolische und komplexe Intermodalverhältnisse	394
b. Das unmittelbare Bewußtsein der Unwirklichkeit	395
c. Die Gegebenheit der Wirklichkeit und die Möglichkeitsmodi der Erkenntnis	397
d. Die Gegebenheit der Wirklichkeit und das Begreifen der Notwendigkeit	398
e. Das Bewußtsein der positiven und der negativen Möglichkeit	400
52. Kapitel. Die Intermodalgesetze des Begreifens	402
a. Das Begreifen der Möglichkeit	402
b. Das Begreifen der Notwendigkeit und der Unmöglichkeit	404
c. Die Wesenserkenntnis im Begreifen der Realnotwendigkeit	406
d. Das Begreifen der Wirklichkeit und der Unwirklichkeit	409
e. Das Bewußtsein der Zufälligkeit	411
53. Kapitel. Erkenntnisdetermination und Erkenntnisgrund	413
a. Der Doppelfehler des Rationalismus und die Modalanalyse	413
b. Realgrund der Erkenntnis und Erkenntnis des Realgrundes	415
c. Das „Begründen“ und das Aufzeigen von Realgründen	417
d. Wesen und Grund, Begreifen und Begründen	419

Vierter Teil

Intermodalverhältnisse zweiter Ordnung

I. Abschnitt. Das modale Verhältnis der beiden Seinsphären.

54. Kapitel. Das Sphärenproblem im Lichte der Modalanalyse	422
a. Ontologische Gewichtsverteilung im Sphärenverhältnis	422
b. Fehlerhafte Übertragung logischer Verhältnisse	424
c. Die Verdecktheit der Modi als Quelle metaphysischer Mißverständnisse	426
d. Metaphysisches Gewicht der Intermodalität zweiter Ordnung	427
55. Kapitel. Möglichkeit und Wirklichkeit der beiden Seinsphären	429
a. Wesenswirklichkeit und Realwirklichkeit	429
b. Wesensunwirklichkeit und Realunwirklichkeit	431
c. Wesensmöglichkeit und Realmöglichkeit	432
56. Kapitel. Die Notwendigkeitsmodi der beiden Seinsphären	434
a. Kompossibilität und Realmöglichkeit	434
b. Wesensunmöglichkeit und Realunmöglichkeit	435
c. Wesensnotwendigkeit und Realnotwendigkeit	436

II. Abschnitt. Die Realphäre und die Erkenntnis.

57. Kapitel. Die Realwirklichkeit und das Wissen um sie	439
a. Gleichgültigkeit der Realmodi gegen die Erkenntnis	439
b. Das Bewußtsein der Wirklichkeit und die Realwirklichkeit	442
c. Realunwirklichkeit und Bewußtsein der Unwirklichkeit	444
58. Kapitel. Die Möglichkeitsmodi der Realität und der Erkenntnis	445
a. Realmöglichkeit und Bewußtsein der Möglichkeit	445

b.	Das Begreifen der positiven Möglichkeit und die positive Realmöglichkeit	446
c.	Das Begreifen der negativen Möglichkeit und die Realmöglichkeit des Nichtseins	449
d.	Realunmöglichkeit und Begreifen der Unmöglichkeit	449
e.	Vom Treffen und Verfehlen der Realunmöglichkeit	451
59.	Kapitel. Die Notwendigkeits- und Wirklichkeitsmodi	452
a.	Die Realnotwendigkeit und das indirekte Begreifen	452
b.	Das echte Begreifen der Notwendigkeit und seine Bedingungen	454
c.	Die Realwirklichkeit und das Begreifen der Wirklichkeit	456
d.	Realunwirklichkeit und Begreifen der Unwirklichkeit	458
e.	Konsequenzen. Das Zweinstanzensystem der Erkenntnis	460
III. Abschnitt. Stellung des idealen Seins und des Logischen.		
60.	Kapitel. Die Wesenssphäre und die Erkenntnis	463
a.	Die Rahstellung des idealen Seins zum Bewußtsein	463
b.	Wesenswirklichkeit und intuitive Gegebenheit	464
c.	Wesensmöglichkeit und Begreifen der Möglichkeit	466
61.	Kapitel. Die höheren Wesensmodi und das Begreifen	468
a.	Kompossibilität und Begreifen der Kompossibilität	468
b.	Wesensunmöglichkeit und Begreifen der Unmöglichkeit	469
c.	Wesensnotwendigkeit und Begreifen der Notwendigkeit	471
d.	Wesenschau und Begreifen von Wesenszusammenhängen	473
62.	Kapitel. Intermodale Stellung der Logischen Sphäre	474
a.	Indifferenz des Seins gegen die logischen Modi	474
b.	Apodiktisches Urteil und Realnotwendigkeit	476
c.	Apodiktisches Urteil und Wesensnotwendigkeit	478
d.	Apodiktisches Urteil und Erkenntnisnotwendigkeit	479